

Streiks - Demonstrationen - Kundgebungen 2. Halbjahr 2015

Afrikanischer Kontinent

Datum	02.07.2015	Forderung: gegen Verfünfachung der Beiträge für die gesetzliche Krankenversicherung
Land	Kenia	
Stadt	Mombasa	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Transport	Die Hafenbehörde entlässt 27 Streikführer und beklagt die Verluste. 2.500 Container blieben liegen. Mombasa ist der größte Hafen des Landes. (rs)
Beteiligte	Hafenarbeiter	
Dauer	2-3 Tage	
Anzahl	2000 - 6000	
Art	Streik	
Datum	03.07.2015	Forderung: Wiedereinstellung von 165 Bergleuten
Land	Südafrika	
Stadt	Burgersfort	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Bergbau	Auf der zum Amplats Konzern gehörenden Platin-Mine Twickenham sollen 165 Angestellte entlassen werden, die keine Rente bekommen. Die Streikenden fordern die sofortige Wiedereinstellung (bdlive.co.za)
Beteiligte	Bergleute organisiert in NUM	
Dauer		
Anzahl	524	
Art	Streik	
Datum	03.07.2015	Forderung: Zulag3en für Wohnen und Transport
Land	Simbabwe	
Stadt		Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Textil	(nz)
Beteiligte	Arbeiter bei Bata (Schuhe)	
Dauer		
Anzahl	1000	
Art	Streik	
Datum	05.07.2015	Forderung: Jahresbonus und Tarifvertrag, gegen Entlassung von Gewerkschaftern
Land	Algerien	
Stadt	Algier, Oran, Constantine	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Transport	Der Streik breitete sich von Algier nach Oran und Constantine aus. Die Arbeiter fordern auch den Rücktritt von einigen französischen Managern. Cetramp ist eine Tochtergesellschaft vom französischen RATP Konzern. (ws)
Beteiligte	Arbeiter bei Cetramp Straßenbahnen	
Dauer		
Anzahl		
Art	Streik	
Datum	05.07.2015	Forderung: gegen Arbeitslosigkeit
Land	Tunesien	
Stadt	Gabes	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Soziales	Seit mehr als einen Monat protestieren in der Industriezone Gabes Jugendliche und blockieren u.a. eine Bahnlinie, die für Phosphattransporte genutzt werden. Jetzt setzte die Polizei Tränengas ein, um die Blockade aufzubrechen. (ws)
Beteiligte	arbeitslose Jugendliche	
Dauer	mehr. Wochen	
Anzahl		
Art	Sit-in, Blockaden	
Datum	06.07.2015	Forderung: gegen Lohndiskriminierung
Land	Namibia	
Stadt	Walvis Bay	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Nahrung	Die Arbeiter beklagen hohe Lohnunterschiede. WBSH ist ein großer Meersalzhersteller. (ws)
Beteiligte	Arbeiter in Salzfabrik WBSH	
Dauer		
Anzahl	160	
Art	Streik	
Datum	10.07.2015	Forderung: neue/gerechtere Lohnstruktur
Land	Sambia	
Stadt	Chililabombwe	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Bergbau	Die gewerkschaftlich organisierten Arbeiter beschwerten sich über Ungleichheiten in der Lohnstruktur. Die Mine gehört African Rainbow Minerals zusammen mit dem brasilianischen Konzern Vale. (znbc)
Beteiligte	Arbeiter in Lubambe Kupfermine	
Dauer		
Anzahl	500	
Art	Streik	
Datum	16.07.2015	Forderung: gegen Stromsperrern, gegen Wassermangel, gegen Müllprobleme
Land	Sudan	
Stadt	Khartum	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Soziales	Die Menschen greifen zu Aktionen des zivilen Ungehorsams, weil der Staatsapparat jedoch offenen Protest sofort niederschlägt: die Menschen lassen ihre Müllsäcke vor öffentlichen Einrichtungen, versammeln sich in en Räumen der Stromgesellschaft und demonstrieren mit leeren Wasserkanistern. (st)
Beteiligte		
Dauer		
Anzahl	Hunderte	
Art	Proteste	

Datum	23.07.2015	Forderung: angemessene Schulen für ihre Ausbildung (Sicherheit, Sanitär Anlagen, Schultransport und anständige Verpflegung)
Land	Südafrika	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Stadt	Pretoria	Die Schüler zogen unter Führung des Congress of South African Students (Cosas) zum Gauteng Grundausbildungsamt, einige Kilometer von ihrer Schule entfernt. Der Zug der Schüler wurde von einem großen Polizeiaufgebot begleitet. Dennoch kam es zu Plünderungen und Vandalismus. 50 Schüler wurden verhaftet. Der Sprecher von Cosas bestritt, dass Mitglieder ihrer Organisation an den Ausschreitungen beteiligt gewesen seien. Er verwies auf die Nyaope-süchtigen Jungs auf den Strassen, die solche Situationen nutzen. Auf dem Grundausbildungsamt wurde ein Memorandum mit Forderungen übergeben und eine Antwort in 14 erwartet. (citizen.co.za)
Branche	Bildung	
Beteiligte	Schüler	
Dauer		
Anzahl	2000	
Art	Protestmarsch	
Datum	24.07.2015	Forderung: 11 Prozent höhere Löhne
Land	Botswana	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Stadt		Ein Gericht hat den Streik für legal erklärt. (ws)
Branche	öffentl. Dienst	
Beteiligte	Steuereintreiber	
Dauer	2 Tage/Woche	
Anzahl	1000	
Art	Streik	
Datum	29.07.2015	Forderung: gegen Abschiebung an einen anderen chinesischen Baukonzern
Land	Nigeria	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Stadt	Lagos	Die China Civil Engineering an Construction Corporation (CCECC) hat 3.000 Bauarbeiter mit windiger Begründung entlassen. Die Demonstranten wurden von der CCECC einfach in eine andere Tochtergesellschaft (China Railway Construction Corporation (CRCC) abgeschoben, ohne dass ihre bisher erreichten Ansprüche/Arbeitsrechte übertragen wurden. Die Protestaktion hatte Auswirkungen auf mehrere Großprojekte wie den Flughafenbau, Autobahn- und Eisenbahnbau. (ws)
Branche	Bau	
Beteiligte	Bauarbeiter von CCRCC	
Dauer		
Anzahl	500	
Art	Demonstration, Streik	
Datum	10.08.2015	Forderung: gegen neues Gesetz, das Bonuszahlungen begrenzt
Land	Ägypten	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Stadt	Kairo	Das neue Arbeitsgesetz gibt den mehr "Freiheit", Löhne, Zulagen etc. festzusetzen. An dem Protest beteiligten sich u.a. Busfahrer. (ws)
Branche	öffentl. Dienst	
Beteiligte	Arbeiter in öffentl. Verwaltung/Betrieben	
Dauer		
Anzahl	Hunderte	
Art	Demonstration	
Datum	12.08.2015	Forderung: wegen Nichtauszahlung der Studienbeihilfen durch die Regierung
Land	Malawi	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Stadt	Blantyre	Die Regierung ist angeblich pleite und schickt die Polizei, die äußerst brutal gegen die Studenten vorgeht: Tränengasgranaten in die Uni-Gebäude, Jagd auf Studenten, Festnahmen und Verletzungen. Die Studenten beteuern, dass sie ohne die staatlichen Beihilfen schlichtweg verhungern. (ny)
Branche	Bildung	
Beteiligte	Studenten	
Dauer		
Anzahl		
Art	Unruhen, Protest	
Datum	16.08.2015	Forderung: Zahlung der seit 8 Monaten ausstehenden Löhne
Land	Nigeria	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Stadt	Narina, Lagos Island	Die Streikenden belagerte die Eingänge der Hafenbehörde NPA (Nigerian Port Authority). Die Hafenbehörde hatte einfach erklärt, die ausstehenden Löhne seien ausgezahlt worden. (dt)
Branche	Transport	
Beteiligte	Arbeiter im Hafen von Lagos	
Dauer		
Anzahl	1000	
Art	Streik	
Datum	17.08.2015	Forderung: gegen Veränderungen bei den Schichten
Land	Südafrika	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Stadt	Tshwane	Die Streikenden sind Mitglieder der South African Municipal Workers Union. Tshwane ist die Großgemeinde von Pretoria (ws ws)
Branche	ÖPNV	
Beteiligte	Busfahrer	
Dauer	1 Tag	
Anzahl		
Art	Streik	
Datum	17.08.2015	Forderung: Lohnnebenleistungen für alle Beschäftigte
Land	Südafrika	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Stadt	Nelspruit	Auf der Nickel-Zeche Nkomati, die von einem Joint Venture von African Rainbow Minerals (ARM) und der russischen Norilsk betrieben wird, arbeiten 3.000 Leute. Der Streik wurde von der NUM organisiert. 2-300 von ihnen sind über bei Subunternehmern angestellt. Alle Beschäftigte sollen an einem Gruppen-Fahrzeugversicherungs-Plan teilnehmen können, der Zuschlag von 3.000 Rand (ca 180 Euro) für längere Betriebszugehörigkeit soll ab 5 statt bisher 10 Jahren fällig sein
Branche	Bergbau	
Beteiligte	Bergleute von African Rainbow Minerals u. N	
Dauer		
Anzahl		
Art	unbegrenzter Streik	

Datum	19.08.2015	Forderung: Lohnerhöhung gestaffelt nach Einkommenshöhe, 12 % Leistungszulage und 2150 Rand (170 USD) Wohngeldzuschuss
Land	Südafrika	
Stadt	um Johannesburg u Pretoria	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Versorger	Water Rand bedient die Provinz Gauteng und Mpumalanga mit 11 Haushalten. Die Firma hatte 6 % angeboten. Wegen einem Notfallabkommen geht sie davon aus, dass der Streik keine Auswirkungen auf die Versorgung hat. Meldung 28.8.15: Die Gewerkschaft South Africa Municipal Workers Union hat Lohnerhöhung von 7% akzeptiert und der für 27.8. vorgesehene Streik ist abgesagt. (wsws)
Beteiligte	Beschäftigte bei Rand Water	
Dauer		
Anzahl	4.000	
Art	Streik	
Datum	20.08.2015	Forderung: keine Angabe
Land	Südafrika	
Stadt		Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Metall	Die Produktion der Internationale Ferro Metals (IFL) , die Ferrochrome herstellen, ist beeinträchtigt durch den Streik der Arbeiter des Subunternehmers Almar Investments, die mit beweglicher Ausrüstung für den Materialtransport zuständig sind. Diese Streikbeteiligung ist Teil der Streikbewegung auf weiteren Zechen in der Region. Die Öfen mussten sporadisch runtergefahren werden, wodurch 1.000 t Ferrochrom Produktion ausfiel. Inzwischen will Almar seine Aufgaben wieder wahrnehmen können.(proactiveinvestors.co.uk)
Beteiligte	Metallarbeiter	
Dauer		
Anzahl		
Art	Streik	
Datum	23.08.2015	Forderung: für Bonus-Zahlungen. Rücktritt des Innenministers, Beförderungen
Land	Ägypten	
Stadt	Nildelta	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Staatsapparat	Das Innenministerium setzt Sondereinsatzkommandos gegen die einfachen Polizisten ein. Mit Tränengas wurden Blockaden aufgelöst. Angeblich haben die Muslimbrüder den Protest angestachelt. Proteste von Polizisten für höhere Gehälter und bessere Arbeitsbedingungen gibt es seit einigen Jahren immer wieder. (ah)
Beteiligte	Polizisten	
Dauer	mehr. Tage	
Anzahl	Hunderte	
Art	Streik, Unruhen	
Datum	24.08.2015	Forderung: bessere Arbeitsbedingungen und höhere Zulagen
Land	Ghana	
Stadt		Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Gesundheit	Die Wirtschaft und Politik von Ghana steht unter der Fuchtel des IWF mit dem Zwang, die Staatsausgaben massiv einzuschränken mit heftigen Auswirkungen auf Gesundheits- und Bildungswesen. Durch den Streik waren die ambulanten Gesundheitsdienst fast ganz ausgefallen. Der Streik wird beendet ohne dass die Regierung von Präsident Mahama Zugeständnisse gemacht hätte. (ws)
Beteiligte	Ärzte in öffentl. Krankenhäusern	
Dauer	3 Wochen	
Anzahl	2000	
Art	Streik	
Datum	24.08.2015	Forderung: höhere Löhne
Land	Uganda	
Stadt		Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Bildung	Der Streik wird auf Druck von Regierung und Polizei nach drei Wochen ausgesetzt. (ws)
Beteiligte	nichtakad. Personal an 6 Unis	
Dauer	3 Wochen	
Anzahl	4000	
Art	Streik	
Datum	27.08.2015	Forderung: gegen Entführung von 276 Schülerinnen vor 500 Tagen, gegen die Tatenlosigkeit der Regierung
Land	Nigeria	
Stadt	Abuja, Lagos	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Dem. Rechte	Die Demonstranten forderten, die Suche nach den Mädchen zu verstärken. (nd)
Beteiligte		
Dauer		
Anzahl	jeweils Hunderte	
Art	Proteste	
Datum	31.08.2015	Forderung: Arbeitsplätze von der Anglo-American Mogalakwena Platin-Zeche und Beitrag zur kommunalen Infrastruktur
Land	Südafrika	
Stadt	Polokwane	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	soziales	Die Proteste mit brennenden Reifen auf der Straße waren entstanden, weil die Anwohner bei Jobs auf der Zeche nicht berücksichtigt worden waren. Die Polizei setzte Gummigeschosse ein. Die Protestierenden sollen die örtliche Klinik und Müllcontainer verwüstet haben (news24)
Beteiligte	Anwohner	
Dauer		
Anzahl	500	
Art	Straßenblockade	
Datum	01.09.2015	Forderung: höhere Löhne, Beförderungen, gegen Verzögerung der Lohnzahlung
Land	Kenia	
Stadt	Nyeri State u.a.	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Gesundheit	Die Gesundheitsbehörden drohen mit Entlassung. (ws)
Beteiligte	Besch. in Krankenhäusern	
Dauer	2 Wochen	
Anzahl	2000	
Art	Streik	

Datum	02.09.2015	Forderung: Protest gegen den Tod von 2 Kumpels
Land	Südafrika	
Stadt	Carletonville	
Branche	Bergbau	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Beteiligte	Bergleute der Sibanye Gold-Zeche	Die Kumpel protestieren gegen den Versuch der Zechenleitung, die Verantwortung für die tödlichen Unfälle in den letzten Monaten zu übernehmen und als Zechenunglück anzuerkennen. Die Sibanye ist die weltweit tiefste und gefährlichste Zeche. Die Zechenleitung betrachtet den Streik als wilden Streik und will Disziplinarstrafen erheben. Die Kumpel kamen wieder an die Oberfläche, nachdem ein Gewerkschaftsführer der AMCU sie besucht hatte. Auch Mitglieder der rivalisierenden NUM hatten sich am Sit in -Streik beteiligt (reuters)
Dauer	2 Tage	
Anzahl	über 1.000	
Art	Streik und Untertage Sit-in	
Datum	04.09.2015	Forderung: Protest gegen Lohnkürzungen, Rassismus und unfaire Entlassungen
Land	Südafrika	
Stadt	Vredendal	
Branche	Bergbau	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Beteiligte	Arbeiter der West Coast Sand Mine Tormin	Die Zeche gehört der australischen Mineral Commodities Group (MRC). Gegen die Streikposten wurde Polizei mit Gewehren und Tränengas eingesetzt, 27 Personen wurden verhaftet. Ein Arbeiter wurde von einem Augen gefahren von einem Manager krankenhaushausreif angefahren. Das Angebot von 8 % Lohnerhöhung wurde nach 4 Wochen Streik abgelehnt.
Dauer	mind. 4 Wochen	
Anzahl	250	
Art	Streik	
Datum	08.09.2015	Forderung: 12% Lohnerhöhung, außerdem wollen sie am Bonussystem teilhaben
Land	Südafrika	
Stadt	Kapstadt	
Branche	Landwirtschaft	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Beteiligte	Landarbeiter bei African Ceres Fruit Growers	Die Streikenden blockierten die Straßen und hinderten so LKW am Zugang und brachten die Produktion zum vollständigen Stillstand. Die Gesellschaft bietet 7,5% Lohnerhöhung, die Arbeiter sind in der Food and Allied Workers Union organisiert. 16.10.15: Der Streik endet nach 6 Wochen: Löhne werden um 8,2 % angehoben. Die Polizei meldet die Verhaftung von 20 Personen wegen Gewalt und Brandstiftung während Eskalation des Streiks bis zu breiter Einschüchterung (wsws, fruchtportal)
Dauer	6 Wochen	
Anzahl	1.000	
Art	Streik	
Datum	10.09.2015	Forderung: gegen ungerechte Lohnstruktur, für Festanstellung von langjährigen Arbeitern
Land	Namibia	
Stadt	Lüderitz	
Branche	Nahrung	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Beteiligte	Arbeiter in Fischfabrik NovaNam	Es gab bereits mehrere Protestaktionen. (new)
Dauer		
Anzahl	120	
Art	Protestaktion	
Datum	12.09.2015	Forderung: gegen Amnestie für Korruptionsfälle - "Weder Angst, noch Terror, die Straße gehört dem Volk"
Land	Tunesien	
Stadt	Tunis	
Branche	Dem. Rechte	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Beteiligte	linke Parteien/Organisationen	Seit Wochen wird in den Städten demonstriert, obwohl wegen des Ausnahmezustands (nach Terroranschlag in Sous im Juni) Demos verboten sind. Die Regierung hat ein "Gesetz zur wirtschaftlichen Aussöhnung" vorgestellt, das eine Amnestie für Geständige vorsieht. Die Opposition sieht in dem Gesetz eine Art Selbstamnestie, viele Köpfe der Regierungsparteien kommen aus dem alten Regime. (taz)
Dauer		
Anzahl	Hunderte	
Art	Demonstration	
Datum	17.09.2015	Forderung: Protest gegen fehlende Mittel im nationalen Studenten-Hilfswerk
Land	Südafrika	
Stadt	Pretoria	
Branche	Bildung	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Beteiligte	Studenten der Tshwane University of Tech	Die Universitätsleitung schloss am 17.9. die Universität nach gewaltsamen Protesten in den letzten Tagen. Dazu wurde die Polizei "zur Wiederherstellung der Sicherheit" gerufen. Der Aussage, der Lehrbetrieb gehe wieder weiter, widersprach der Vertreter der Vertretung der Studenten "Student Representative Council" (SRC). Die Studenten, die zur Uni kommen, wollen sich am Streik beteiligen (sbeta.iol.co.za, thenewwage)
Dauer		
Anzahl		
Art	Vorlesungsboykott, Proteste	
Datum	19.09.2015	Forderung: gegen miese Arbeitsbedingungen, gegen Lohnsenkung und niedrige Abfindungen
Land	Sierra Leone	
Stadt	Tonkolili Distikt	
Branche	Bergbau	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Beteiligte	Arbeiter in Eisenerzmine von Shandong Stee	Die chinesischen Arbeiter beteiligten sich nicht an dem Streik. Das chinesische Unternehmen reagiert mit Kürzungen und Entlassungen auf sinkende Erzpreise auf dem Weltmarkt. (rs)
Dauer		
Anzahl	Hunderte	
Art	Streik	
Datum	21.09.2015	Forderung: 50-60 Prozent mehr Lohn
Land	Kenia	
Stadt	landesweit	
Branche	Bildung	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Beteiligte	Lehrer	Ein Gericht hat die Lohnerhöhung für rechtens erklärt und die Regierung aufgefordert, sie zu bezahlen. Diese weigert sich, verschiebt den Beginn des Schuljahres auf unbestimmte Zeit und schließt die Schulen. Betroffen sind alle Schultypen. Die Regierung erklärt, sie habe das Geld einfach nicht. (ws/DW)
Dauer	seit mehr als 3 Wochen	
Anzahl	über 280000	
Art	Streik	

Datum	28.09.2015	Forderung: gegen die grassierende Korruption
Land	Südafrika	
Stadt	Pretoria, Johannesburg, Durban	
Branche	soziales	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Beteiligte	Bündnis von 350 Gruppen gegen Korruption	Das Bündnis besteht aus Gewerkschaften, Kirchen., Bürgerrechtsgruppen. Weiter Proteste sind angekündigt (jw, mgafrika.com)
Dauer		
Anzahl	tausende	
Art	Demonstrationen	
Datum	28.09.2015	Forderung: gegen dritte Amtszeit für Präsident Denis Sassou Nguesso
Land	Kongo Brazzaville	
Stadt	Brazzaville	
Branche	Dem. Rechte	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Beteiligte		(tt)
Dauer		
Anzahl	Tausende	
Art	Demonstration	
Datum	04.10.2015	Forderung: 1.000 Rand für unterste Lohngruppe, 14% für Handwerker, Bergleute, Angestellte
Land	Südafrika	
Stadt		Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Bergbau	Nach vergeblichen Verhandlungen und Scheitern der Schlichtung bestreikt NUM die Kohlezechen von Anglo Coal, Glencore, Delmas, Exxaro Coal, Kangra und Msobo.
Beteiligte	Kohlekumpel der Gewerkschaft NUM	Der Elektrizitätskonzern Eskom befürchtet keine sofortigen Auswirkungen auf die Stromversorgung; ein längerer Streik würde aber die Vorräte der Energieerzeuger mindern. Die Vorräte reichen für 30 Tage (allafrica.com)
Dauer		
Anzahl	30.000	
Art	Streik	
Datum	06.10.2015	Forderung: Protest gegen Outsourcing von Hilfskräften und Hausveraltungsaufgaben
Land	Südafrika	
Stadt	Witwatersrand, Johannesburg, Kapstadt	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Bildung	Die Proteste sollen der Start einer Kampagne der Studentenbewegung. sein (wsws)
Beteiligte	Universitätsangehörige	
Dauer		
Anzahl	in Witwatersrand 2.000	
Art		
Datum	07.10.2015	Forderung: Lohnerhöhung von 1000 Rand (ca. 65 Euro)
Land	Südafrika	
Stadt	Rustenburg	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Bergbau	Die Gewerkschaft NUM forderte für ihre Mitglieder in den Kohlekonzernen Anglo Coal, Glencore and Exxaro Coal 1000 Rand. Die Firmen wollten nur 300 bis 600 Rand geben. Nach einer Woche Streik wurde ein zweijähriges Lohnabkommen geschlossen: 750 - 1000 Rand für die Lohngruppen 4 bis 8 im ersten Jahr, 7,5% im zweiten Jahr. Die Mitarbeiter in höheren Lohnkategorien erhalten Erhöhungen zwischen 5 und 7,5% in beiden Jahren. Erhöhungen für Auslöse bei Auswärtsarbeit und Unterkunft variieren von Firma zu Firma. Der Streik wurde nach 1 Woche am 14.10.15 beendet (beta.iol.co.za, enca.com)
Beteiligte	gewerkschaftliche organisierte Kohlekumpel	
Dauer	1 Woche	
Anzahl	30.000	
Art	Streik	
Datum	08.10.2015	Forderung: gegen gefährliche Arbeitsbedingungen
Land	Nigeria	
Stadt		Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Transport	Die Arbeiter an dem Containerterminal traten in den Streik, nachdem innerhalb von zwei Wochen zwei Arbeiter getötet worden waren. (ws)
Beteiligte	Arbeiter bei Five Star Logistics Terminal	
Dauer		
Anzahl		
Art	Streik	
Datum	09.10.2015	Forderung: Grundlohn von 12500 Rand als Einstiegslohn (940 USD) - Verdoppelung zu bisherigem Lohn
Land	Südafrika	
Stadt	Johannesburg	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Bergbau	Die Gewerkschaft AMCU, die für ihre harte Haltung bekannt ist, wird am 11.10. entscheiden, ob sie ihre Mitglieder zum Streik aufrufen wird. Die Verhandlungen mit den drei Goldproduzenten Harmony Gold, AngloGold Ashanti und Sibanye Gold sind in einer Sackgasse. Nur bei Sibanye Gold kann die Gewerkschaft streiken, ohne dass er als "wilder Streik" bezeichnet wird. Denn bei den beiden andern gilt ein vor 2 Jahren abgeschlossener Tarifvertrag, den AMCU unterschreiben musste, weil die andern Gewerkschaften schon zugestimmt hatten. Bei Sibanye Gold lehnt AMCU das Ergebnis ab, da die anderen Gewerkschaften (NUM 43%, zwei kleinere 6% und AMCU 42%) nicht die Mehrheit der Gewerkschafter vertreten. Sibanye Gold ist die profitabelste der Goldminen Südafrikas, beschäftigt 44.000 Mitarbeiter. Insgesamt leidet die südafrikanische Goldförderung unter dem Preisverfall und Steigerung der Kosten der Förderung (reuters)
Beteiligte	AMCU-Gewerkschafter	
Dauer		
Anzahl		
Art	Streik-Androhung	

Datum	14.10.2015	Forderung: für Schutz von Arbeitsplätzen und gegen Korruption
Land	Südafrika	
Stadt	Johannesburg	
Branche	Stahl	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Beteiligte	Numsa-Mitglieder, Beschäftigte anderer Sekt	Der Streik war legalisiert durch erfolgreiche Anhörung der Probleme zum Schutz von Arbeitsplätzen im Stahlbereich bei dem Dialogforum NEDLAC. In diesem Forum, das von drei Seiten (alle Regierungs-, Arbeit- und Industriebeteiligte) besetzt ist, fordert Numsa lokale Stahlproduktion und opponiert gegen Importstahl, der bei öffentlichen Infrastrukturbauten und staatseseignen Betrieben eingesetzt wird. Die Gewerkschaft fordert Verbot von Export von Stahlschrott, da die Hälfte des Rohstahls gegenwärtig importiert werde. Sie fordert weiter ein aus den drei genannten Kräften zusammengesetzte Stahl-Krisen-Komitee, um kurz- und langfristige Eingriffe für nachhaltige Entwicklung von Industrie und Arbeitsplätzen. Der Streik umfasst Forderung gegen die Korruption und erfreute sich einer breiten Solidarität zahlreicher Menschen (industrialunion.org)
Dauer	1 Tag	
Anzahl	tausende	
Art	Streik und Demonstration	
Datum	21.10.2015	Forderung: Protests gegen Erhöhung der Studiengebühren um 11,5 %
Land	Südafrika	
Stadt	Kapstadt	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Bildung	Der Protest hat sich seit dem Wochenende auch an andern Hochschulen entwickelt und in Breite und Zorn die Regierung überrascht. Am 23.10.15 protestieren die Studenten vor dem Palast von Präsident Zuma, zünden Reifen an und errichten Barrikaden. Die Polizei feuert Gasgranaten zu Zerstreuung der Studenten, die durch das Umfeld des Parlaments marschieren wollten. 23 Studenten werden verhaftet. Der Erziehungsminister wurde ausgebuht, als er einen Zeitrahmen zur Behandlung der Anliegen der Studenten vorstellen wollte. Der Führer der Oppositionspartei Democratic Alliance (DA), der jugendlich gekleidet bei der Demonstration erschien, wurde mit Sprechchören zum Verschwinden genötigt (sz, newsday.co.za, dailymail.co.uk, wsws, spiegel)
Beteiligte	Studenten	
Dauer		
Anzahl		
Art	Demonstrationen	
Datum	22.10.2015	Forderung: Rücknahme der Strafzahlungen an Gewerkschaftsfunktionäre
Land	Südafrika	
Stadt	Dilokong	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Bergbau	Am 27.10. beendeten 500 NUM-Mitglieder den 5 - Tage "unter Tage Streik" in der ASA Chrom-Mine, setzen aber ihren Streik fort. Sie fordern Rücknahme von Kostenforderungen gegen örtliche Gewerkschaftsvertreter. Der Streik begann am 22.10.: NUM klagt die Bergwerksgesellschaft an, Gewerkschaftsvertreter unter falschen Gründen zu suspendieren und zu entlassen. Nach NUM Angaben gab es eine Einigung mit der Bergwerksgesellschaft zu Verhandlungen über die Suspendierungen und Entlassungen vor einem Schiedsgericht. Sie fordert weiter eine Verpflichtung der Eigner zu zusätzlichen Arbeitsplätzen für Untertage Sicherheitsvertreter. 4.11.15: NUM teilt mit, das die Verhandlungen, scheiterten, weil die Gesellschaft alle Streikenden in einem Disziplinarverfahren überprüfen will. Vor 2 Wochen fand ein Protest mit der Forderung der Entlassung von 2 Managern statt. (bdlive.co.za, iol.co.za)
Beteiligte	NUM Mitglieder der Chrommine	
Dauer	1 Woche	
Anzahl	500	
Art	unter Tage Streik	
Datum	23.10.2015	Forderung: Zahlung ausstehender Löhne, gegen Einsatz von fremden Arbeitskräften
Land	Nigeria	
Stadt	Lagos, Bonny, River State	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Transport	Der Streik endet nach zwei Tagen, nachdem die Behörde verspricht, die Bezahlung der Kontrolleure und des Sicherheitspersonal an Bord umgehend anzupacken. (van)
Beteiligte	Kontrolleure in Häfen	
Dauer	2 Tage	
Anzahl	3000	
Art	Streik	
Datum	26.10.2015	Forderung: Zahlung ausstehender Löhne
Land	Nigeria	
Stadt	Kwara	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Versorger	Der Gouverneur des Kwara-Bundesstaates behauptet, es gäbe keine ausstehenden Lohnzahlungen. Die Arbeiter wollen nicht an die Arbeit zurück, solange sie kein Geld erhalten haben. (ws)
Beteiligte	Arbeiter in Wasserwerken	
Dauer		
Anzahl	600	
Art	Streik	
Datum	29.10.2015	Forderung: gegen Zwangs-Zivil-Dienst für Medizinabsolventen
Land	Marokko	
Stadt	Rabat	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Gesundheit	Es ist bereits der zweite Protest. Anfang des Jahres hatte es einen Vorlesungsboykott von zwei Monaten gegeben. (tvc)
Beteiligte	Medizinstudenten	
Dauer		
Anzahl	5000	
Art	Demonstration	
Datum	29.10.2015	Forderung: Anerkennung ihrer Gewerkschaft und Rechte zu Tarifverhandlungen
Land	Südafrika	
Stadt	Komatipoort	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Landwirtschaft	Die 863 Mitglieder der Gewerkschaft Food and Allied Workers Union (FAWU) begannen mit der Demonstration aus der Farm heraus, die restlichen 1.400 Beschäftigten folgten ihnen. Die Gewerkschaft ruft zum Boykott der Produkte dieser Farm auf. (wsws)
Beteiligte	Landarbeiter bei Umbhamba Banana Estate	
Dauer		
Anzahl	2.250	
Art	Streik	

Datum	01.11.2015	Forderung: 10 Prozent Sozialbonus - wie von Präsident Sisi versprochen
Land	Ägypten	
Stadt	Mahalla	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Textil	Erstmals seit 3 Jahrzehnten will die Regierung den Bonus nicht zahlen bzw. versucht, bestimmte Gruppen von Arbeitern auszuschließen. (alb)
Beteiligte	Arbeiter im staatl. Textilwerken Mahalla	
Dauer	10 Tage	
Anzahl	14000 - 17000	
Art	Streik	
Datum	05.11.2015	Forderung: höhere Löhne, bessere Überstundenbezahlung, medizinische Versorgung auf See
Land	Namibia	
Stadt	Walvis Bay, Lüderitz	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Nahrung	Der Streik wurde offiziell für illegal erklärt, er hat große Auswirkungen auf die Fischindustrie. Eine Besonderheit ist, dass der Streik von der Namibia National Labour Organisation (Nalo) geführt wird, während Gewerkschaften die für Fischerei zuständige/anerkannte Gewerkschaft den Streik ablehnt. Sie bezeichnet den Streik als "Wirtschaftsgefahr". (div)
Beteiligte	Fischer/Arbeiter auf versch. Fangflotten	
Dauer	seit mehr. Tagen	
Anzahl	1250	
Art	Streik	
Datum	08.11.2015	Forderung: gegen hohe Preise für Strom und Wasser, gegen Missmanagement
Land	Marokko	
Stadt	Tanger	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Soziales	Seit Wochen gibt es Proteste gegen gestiegene Rechnungen. Seit 2002 werden Wasser und Strom in der Region von Amendis, einer Tochter des französischen Konzerns Veolia, betrieben. Die Demonstranten rufen, dass Amendis anhalten und der Staat die Betriebe übernehmen soll. Amendis/Veolia macht die Regierung für die Probleme verantwortlich. (ti)
Beteiligte		
Dauer		
Anzahl	Tausende	
Art	Demonstration	
Datum	11.11.2015	Forderung: Erhöhung der Leistungsprämien und zu weitere Arbeitsbedingungen und Leistungen (zu Rente, Bonus bei langer Betriebszugehörigkeit, Gesundheitsleistungen, Sterbegeld und Versorgung der Kinder verstorbener)
Land	Südafrika	
Stadt	Kapstadt	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Staatsapparat	Der Streik wurde von der National Education Health ans Allied Workers 's Union (Nehawu) geführt. Am 3. Tag ihres Protestes gab es einen schweren Zusammenstoß mit der Aufstandspolizei. Weil sie sich weigerten, die Bannmeile um das Parlament zu verlassen, wurden sie mit Nebelgranaten und Tränengas beschossen. Die Gewerkschaft rief die Beschäftigten in den Provinzparlamente zur Solidarität auf. Der Streik wurde am 4.12.15 beendet mit Annahme des veränderten Angebots der Parlamentsverwaltung unter Bedingungen, von denen die Gewerkschaft hofft, dass sie für das Management akzeptierbar sind: ua. dass wegen Teilnahme am Streik keine Maßregelung erfolgt. Einige ausgefallene Zeit soll nachgearbeitet werden. Die Erhöhungen betreffen Bonuszahlungen. (iol.co.za,timeslive.co.za,globalresearch.canews24)
Beteiligte	Beschäftigte im Parlament	
Dauer	fast vier Wochen	
Anzahl	981	
Art	Streik	
Datum	12.11.2015	Forderung: höhere Löhne, bessere Arbeitsbedingungen
Land	Tansania	
Stadt	Dar es Salaam	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Textil	(ws)
Beteiligte	Arbeiter bei Tanzania China-Friendship Co.	
Dauer		
Anzahl	1200	
Art	Streik	
Datum	18.11.2015	Forderung: höhere Löhne
Land	Namibia	
Stadt		Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Transport	Der Streik endet nach einer Woche, der Vorstand von TransNamib macht die Zusage, eine Gehaltserhöhung zu prüfen. Ob sie eingehalten wird ist fraglich. (az)
Beteiligte	Lokführer von TransNamib	
Dauer	1 Woche	
Anzahl	110	
Art	Streik	
Datum	22.11.2015	Forderung: Zahlung ausstehender Löhne
Land	Libyen	
Stadt	Tobruk, Labraq	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Luftfahrt	Bereits im Mai hatte das Bodenpersonal gestreikt, der Streik endete mit Versprechungen, die dann nicht eingehalten wurden. (ws)
Beteiligte	Bodenpersonal	
Dauer	mehr. Stunden	
Anzahl		
Art	Streik	
Datum	22.11.2015	Forderung: Zahlung von ausstehenden Löhnen und Zulagen
Land	Ägypten	
Stadt		Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Medien	Fast alle Beschäftigten streikten, die Zeitung konnte nur sehr reduziert erscheinen. (ws)
Beteiligte	Journalisten von Al-Shorouk Zeitung	
Dauer		
Anzahl		
Art	Streik	

Datum	25.11.2015	Forderung: Zahlung der ausstehenden Gehälter
Land	Simbabwe	
Stadt		Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Gesundheit	Einige Kliniken mussten wegen des Streiks schließen. Die PSMAS erklärt, die Regierung sei schuld, sie müsse das Geld beibringen. (all)
Beteiligte	Ärzte bei PSMAS	
Dauer	2 Tage	
Anzahl		
Art	Streik	
Datum	26.11.2015	Forderung: Lohnerhöhung von 6.000 auf 10.000 Rand (600 Euro), Beseitigung von Lohnungleichheiten, Gelegenheitsarbeit und Arbeitskleidung sowie Entlassung von einigen Managern
Land	Südafrika	
Stadt	Johannesburg	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	kommunales	Der Streik wurde von der South African Municipal Workers Union (Samwu) geführt. Die Fa. Pikitup setzte einen Gerichtsbeschluss durch, der den Streik verbot. Die Arbeiter führten ihren Streik dennoch durch und wurden an 2 Tagen brutal von der Polizei mit Gummigeschossen und Wasserwerfern angegriffen. Die Streikenden leerten an mehreren Tagen die Müllbehälter auf der Straße aus, um ihren Beschwerden Nachdruck zu verleihen. Die Fa. Pikitup bedrohte die Streikenden; für Streikbrecherarbeit konnten aber nur wenige Arbeiter und Büroangestellte der Fa. sowie der Stadt Johannesburg gezwungen werden. Der Streik endete am 3.12.15 durch Vermittlung der Provinzregierung von Gauteng; Ergebnisse lagen noch nicht vor. (timeslive.co.za, wsws, news24,iol.co.za)
Beteiligte	Müllarbeiter bei Fa. Pikitup	
Dauer	1 Woche	
Anzahl	5.200	
Art	Streik	
Datum	27.11.2015	Forderung: Bonuszahlungen wie bei den anderen Werken der Gesellschaft
Land	Südafrika	
Stadt	Richards Bay	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Chemie	Der Streik hat die Anlage zum praktischen Stillstand gebracht. Foksor produziert Düngemittel, Phosphorsäure, Nahrungsmittel für die Landwirtschaft und den Medizinmarkt und exportiert weltweit. (wsws)
Beteiligte	Beschäftigte bei Foksor	
Dauer	seit drei Wochen	
Anzahl	400	
Art	Streik	
Datum	02.12.2015	Forderung: Zahlung ausstehender Löhne u.a.
Land	Kenia	
Stadt	Busia	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Gesundheit	Der Streik endet jetzt mit einer Vereinbarung, dass keine Bestrafung der Streikenden stattfindet, außerdem gibt es einige Beförderungen. (ts)
Beteiligte	Besch. im Gesundheitswesen	
Dauer	2 Wochen	
Anzahl	1060	
Art	Streik	
Datum	03.12.2015	Forderung: Bonuszahlungen
Land	Malawi	
Stadt	Blantyre	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Chemie	Das Unternehmen stand still. Das Management behauptet, in der aktuellen wirtschaftlichen Situation sei keine Bonuszahlung zu Weihnachten/Neujahr drin. (ny)
Beteiligte	Arbeiter in Zündholzfabrik Leopard	
Dauer		
Anzahl	250	
Art	Streik	
Datum	08.12.2015	Forderung: Zahlung ausstehender Löhne
Land	Nigeria	
Stadt	Ilorin (Kwara State)	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Versorger	(van)
Beteiligte	Arbeiter bei Wasserbehörde	
Dauer	3 Tage	
Anzahl	100	
Art	Warnstreik	
Datum	10.12.2015	Forderung: Regierung soll den "sozialen Dialog" mit den Gewerkschaften wieder aufnehmen - gegen Kürzungsprogramme
Land	Marokko	
Stadt	landesweit	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	öffentlicher Dienst	Demonstranten trugen Plakate gegen zu hohe Lebenshaltungskosten, für höhere Löhne und Rentenreform. (ituc)
Beteiligte	Besch. in öffentl. Betrieben und bei Kommun	
Dauer	1 Tag	
Anzahl	80%	
Art	Streik	
Datum	18.12.2015	Forderung: \$130 mehr Lohn im Monat - Angleichung der Löhne
Land	Simbabwe	
Stadt		Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Nahrung	Die Arbeiter in den Zuckerplantagen und Zuckerraffinerie blockieren seit Beginn des Streiks die Anlagen und lassen auch das Management nicht rein. Das Unternehmen, das auch in Südafrika und Mosambik produziert, weigert sich zu verhandeln, solange der Streik andauert. Tongaat Hulett ist ein südafrikanischer Konzern. (all)
Beteiligte	Arbeiter bei Zuckerkonzern Tongaat Hulett	
Dauer	seit 3 Wochen	
Anzahl	16000	
Art	Streik	

Datum 20.12.2015
Land Äthiopien
Stadt Oromia-Region
Branche Dem. Rechte
Beteiligte Studenten u.a.
Dauer mehr. Wochen
Anzahl Tausende
Art Proteste, Unruhen

Forderung: gegen die Zentralregierung und ihren "Masterplan", gegen Landgrabbing

Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:

Die Zentralregierung will mit ihrem "Masterplan" riesige Bauprojekte im Umland von Addis Abeba starten, diese Gebiete gehören aber zur Region Oromia. Dort müssten Hunderttausende Kleinbauern der Oromia-Bevölkerungsgruppe enteignet werden. Nach bisherigen Erfahrungen bedeutet das ihren totalen Ruin. Die Regierung geht mit äußerster Härte gegen die überwiegend friedlichen Proteste vor, laut offiziellen Angaben gab es 5 tote Demonstranten, nach Angaben von HRW waren es bis zu 75. Es gab tausende Festnahmen und die Regierung spricht von "Terroristen". Die Regierung in Addis Abeba ist ein fester Verbündeter der USA im "Kampf gegen Al-Kaida und IS" in Somalia und Jemen. Von hier werden auch Drohnen gestartet. (st)

Datum 23.12.2015
Land Nigeria
Stadt Ughelli (Delta State)
Branche Soziales
Beteiligte Frauen
Dauer
Anzahl 2000
Art Blockade, Protest

Forderung: Protest vor Kraftwerk wegen fehlenden Stromlieferungen

Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:

Mehrere Ortschaften erhalten seit 18 Monaten keinen Strom, es gibt Streitigkeiten über die Bezahlung. Die Frauen, darunter einige über 80 Jahre alt, blockierten den Zugang zum Kraftwerk. (van)